



Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Brand-, Leitungswasser- und Schimmelpilzschäden – Bedeutung der VdS 2357, VdS 3150 und VdS 3151 für die Sanierungspraxis

Schwerpunktseminar für Schadenregulierer sowie in den Regulierungsprozess eingebundene Dienstleister

In Kooperation mit dem Fachverband Sanierung und Umwelt e. V. (FSU)



24.08.2021 in Köln

VdS-Bildungszentrum
oder als Livestream

Über VdS

VdS gehört zu den weltweit renommiertesten Institutionen für die Unternehmenssicherheit mit den Schwerpunkten Brandschutz, Security, Cyber-Security und Naturgefahrenprävention. Die Dienstleistungen umfassen Risikobeurteilungen, Prüfungen von Anlagen, Zertifizierungen von Produkten, Firmen und Fachkräften sowie ein breites Bildungsangebot. Das VdS-Gütesiegel genießt einen ausgezeichneten Ruf in Fachkreisen und bei Entscheidern. Zu den Kunden zählen Industrie- und Gewerbebetriebe aller Branchen, international führende Hersteller und Systemhäuser, kompetente Fachfirmen sowie risikobewusste Banken und Versicherer. Weitere Informationen unter vds.de.

Informationen zur Fachtagung

Die Bandbreite möglicher Sachschäden ist vielfältig. In jedem Fall ist kompetentes, schnelles und zielgerichtetes Handeln unmittelbar nach einem Schaden Grundvoraussetzung für die zügige und kostenbewusste Sanierung und Regulierung der Schäden.

Diese VdS-Fachtagung hat sowohl Schäden aufgrund eines Brandereignisses als auch durch Leitungswasser ggf. in Kombination mit Schimmelschäden im Fokus. Besondere Beachtung findet hierbei auch die Asbestproblematik. Erfahrene Praktiker aus den verschiedensten Einsatzbereichen werden über ihre Erfahrungen bei der Bewertung und Sanierung dieser Sachschäden berichten.

Für den Bereich Brandschadensanierung wurde vor mehr als 25 Jahren mit der Leitlinie zur Brandschadensanierung VdS 2357 erstmals ein praxisgerechtes Konzept für den Umgang mit erkalten Brandstellen zur Verfügung gestellt. Die Erfahrungen haben gezeigt, dass der eingeschlagene Weg richtig und notwendig war. Seither wird die VdS 2357 regelmäßig fortgeschrieben und an die aktuellen Entwicklungen im Arbeitsschutz-, Gefahrstoff- und Biostoffrecht angepasst.

Bleiben Leitungswasserschäden längere Zeit unbemerkt oder werden sie nicht fachgerecht behoben, folgen nicht selten Schäden durch Schimmelpilzbefall. Bei der Sanierung dieser Schäden sind dann besondere Anforderungen zu beachten. Hier setzen die 2020 aktualisierten GDV-Richtlinien zur Schimmelpilzsanierung nach Leitungswasserschäden (VdS 3151) an. Diese ergänzen GDV-Richtlinien zur Leitungswasserschadensanierung (VdS 3150). Sie beschreiben die systematische Vorgehensweise mit den jeweils fachgemäßen Maßnahmen von der ersten Schadenfeststellung bis hin zur abschließenden Erfolgskontrolle.

Zielgruppen

Diese Veranstaltung richtet sich in erster Linie an Sach-Schadenregulierer der Versicherer sowie an alle in den Regulierungsprozess eingebundene Dienstleister, die in irgendeiner Form mit der Sanierung und Schadenregulierung von Sachschäden (Brand, Leitungswasser, Schimmel) befasst sind. Das Fachseminar soll somit den offenen Dialog zwischen Behörden, Berufsgenossenschaften, Sachverständigen, Sanierern, der Entsorgungswirtschaft, Maklern/Versicherungsvermittlern und Versicherern fördern.

Sanierung und Regulierung von Sachschäden

Dienstag, 24. August 2021 in Köln, VdS-Bildungszentrum

09:00 Begrüßung und Tagungseröffnung

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V., Berlin

09:15 Grußworte – Positionierung

Christoph Gerwin, Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft e. V., Berlin

Sabine Küpper, Bundesverband der Brand- und Wasserschadenbeseitiger e. V., Hamburg

Dr. Ernst J. Baumann, Fachverband Sanierung und Umwelt e. V., Berlin

Willi Schmidbauer, Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e. V., Berlin

Dr. Christian Wirts, Bund Technischer Experten e. V., Düsseldorf

09:45 Erfahrungen bei der Brandschadensanierung

- Brandschadensanierung – Themenschwerpunkt Gefährdungsbeurteilung
- Bedeutung der BetrSichV
- Darstellung an einem ausgewählten Schaden (Brandschaden im Altenheim/„Ein alter Hut“?)

Dr. Jacob Duvigneau, Institut für Schadenverhütung und Schadenforschung e.V., Berlin

10:30 Kaffeepause

11:00 Leitungswasserschäden – das Sorgenkind der Versicherungswirtschaft

- Gesamtüberblick und Entwicklung
- Alte und neuartige Korrosionsschäden in der Trinkwasserinstallation
- Richtlinien zur Leitungswasserschadensanierung VdS 3150
- Ansätze zur Schadenprävention

Dr. Georg Scholzen, Westfälische Provinzial Versicherung AG, Münster

11:50 Aktuelle Entwicklungen bei der Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzschäden

- Aktuelle Entwicklungen bei der Schimmelpilzsanierung und -bewertung
- Neuauflage der Richtlinien zur Schimmelpilzsanierung nach Leitungswasserschäden, VdS 3151
- Schimmelleitfaden des Umweltbundesamtes vs. VdS 3151

Dr. Sven Dreher, R+V Allgemeine Versicherung AG, Wiesbaden, Sprecher der Projektgruppe Schimmelpilzsanierung des GDV

12:40 Mittagspause

13:40 Brandschadensicherung – Sicht des Versicherers

- Praktischer Überblick
- (Neue) Schwerpunkte
- Ausblick

Christian Limburg, HDI Versicherung AG, Hannover, Mitglied der Arbeitsgruppe Brandschadensanierung und Sprecher der Projektgruppe Leitungswasserschaden-Sanierung des GDV

14:20 Praxis der Sanierung von Sachschäden aus Sicht der Sanierer

- Die Bedeutung der VdS 2357 und der VdS 3151 für die Sanierung von Brandschäden sowie für die Schimmelpilzsanierung nach Leitungswasserschäden
- Erfahrungen aus der Praxis und Potential für Verbesserungen

Martin Schachtschneider, für den Fachverband Sanierung und Umwelt e.V., BELFOR Deutschland GmbH, Seevetal

15:00 Kaffeepause

15:30 Regelkonformes Arbeiten bei der Brandschadensanierung bzgl. stofflicher Gefährdungen

Bei den als „Arbeiten in kontaminierten Bereichen“ zu bewertenden Tätigkeiten der Brandschadensanierung bestehen stoffliche Gefährdungen, insb. durch Gefahrstoffe, aber in speziellen Fällen auch durch Biostoffe. Die wesentlichsten Bestimmungen des gegenwärtigen staatlichen Regelwerkes sowie der DGUV Regel 101-004 werden inkl. der sich daraus ergebenden unterschiedlichen Aufgaben für Arbeitgeber und Auftraggeber vorgestellt, und es wird ein Ausblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen gegeben.

Andreas Feige-Munzig, BG BAU – Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Leiter Referat Kontaminierte Bereiche/Biostoffe, München

16:20 Asbest und andere Gefahrstoffe im Umfeld der Trockner, Schimmel- und Brandschadensanierer

Eine Einführung in Vorkommen, Probenahmestrategie und die Auswahl angemessener Schutzmaßnahmen

Dr. Alexander Berg, Sachverständigenbüro Dr. A. Berg GmbH Planungsbüro für Schadstoffsanierung und Brandschutz, Hamburg, Mitglied der Projektgruppe Schimmelpilzsanierung des GDV

17:20 Abschlussdiskussion, Zusammenfassung, Ausblick

17:30 Ende der Fachtagung

Hinweise

Geltungsbereich

Unsere Lehrgänge/Seminare/Tagungen richten sich ausschließlich an Unternehmer i.S.v. §14 BGB.



Anmeldung

Melden Sie sich bequem online an:

vds.de/ft-san

Alternativ können Sie sich per E-Mail an fachtagung@vds.de anmelden.

Nach Eingang der Anmeldung erhält der Teilnehmer eine Anmeldebestätigung. Die Anmeldebestätigung bitten wir am Veranstaltungstag mitzubringen. Am Veranstaltungstag wird die Rechnung versendet.

Sollte ein angemeldeter Teilnehmer verhindert sein, so kann eine andere Person teilnehmen. Diese sollte uns möglichst frühzeitig benannt werden.

Teilnahmegebühr Fachtagung

560 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen, Teilnahmebescheinigung und Tagesverpflegung enthalten.

Teilnahmegebühr Livestream

480 € zzgl. MwSt. In der Teilnahmegebühr sind Tagungsunterlagen und Teilnahmebescheinigung (beides digital) enthalten. Es besteht die Möglichkeit, über die Chat-Funktion Fragen an die Referenten für die Diskussionsrunde zu stellen. Weitere Infos zum Livestream und technische Voraussetzungen: vds.de/livestream

Stornierungen

Schriftliche Stornierungen sind bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenfrei möglich. Bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn sind 50% der Teilnahmegebühr zu tragen. Bei einer späteren Abmeldung oder bei Nichterscheinen ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung.

Bei einer Absage der Veranstaltung durch VdS erstatten wir die schon gezahlte Teilnahmegebühr zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht. Gerichtsstand ist Köln.

Aus organisatorischen Gründen behalten wir uns Programmänderungen vor.

Weiterbildungsmaßnahme nach IDD

Diese Fachtagung erfüllt die Anforderungen an Weiterbildungsmaßnahmen für Versicherungsmitarbeiter nach der „EU-Versicherungsvertriebsrichtlinie (IDD)“ bzw. § 7 VersVermV, und umfasst 6,1 Zeitstunden.

Veranstaltungsort

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln

Eine Anfahrtbeschreibung
finden Sie unter:
vds.de/bz-anfahrt

Veranstalter

VdS Schadenverhütung GmbH
Bildungszentrum
Pasteurstraße 17a
50735 Köln
Tel.: 0221 77 66-488

fachtagung@vds.de

Übernachtungsmöglichkeiten

Wir empfehlen folgende Hotels:

- Hotel Lindner
An den Dominikanern 4a
50668 Köln
Tel.: 0221 16 44-0
info.domresidence@lindner.de
lindner.de/de/DR
(Stichwort „VdS“)
 - Hotel Coellner Hof
Hansaring 100
50670 Köln
Tel.: 0221 16 66-0
info@coellnerhof.de
coellnerhof.de
 - Maternushaus
Kardinal-Frings-Straße 1-3
50668 Köln
Tel.: 0221 16 31-0
info@maternushaus.de
 - Hotel Ludwig
Brandenburger Str. 22-24
50668 Köln
Tel.: 0221 16 054-0
hotel@hotelludwig.de
hotelludwig.de
- oder Hotelsuche über das
Webportal der Stadt Köln:
koelntourismus.de

Datenschutzinformation

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten
finden Sie unter vds.de/bz-datenschutz.

Hinweise zum Umgang mit dem Coronavirus

Wir gehen davon aus, dass die Fachtagung wie geplant als Präsenzveranstaltung stattfinden kann. Dabei legen wir großen Wert auf die Sicherheit der Teilnehmer und Referenten. Selbstverständlich halten wir uns an alle behördlichen Auflagen und gehen teilweise sogar darüber hinaus. Alle Anforderungen und Maßnahmen werden täglich überprüft. Aktuelle Informationen finden Sie stets unter vds.de/bildung.